



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

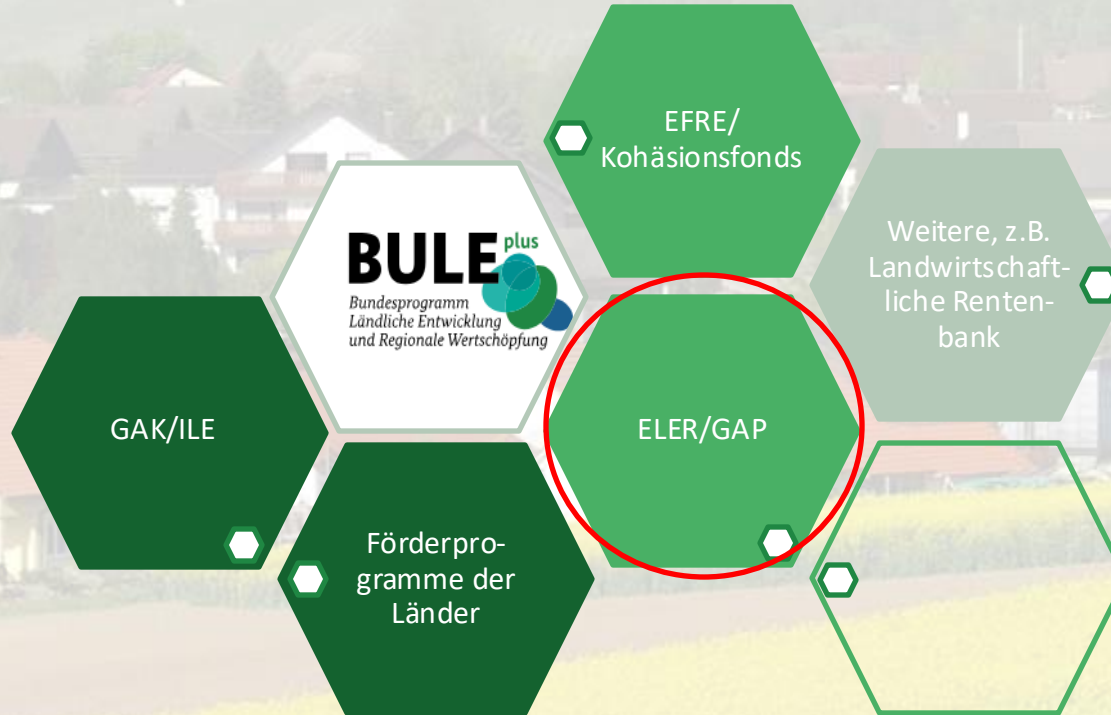
Teilhabe und Zusammenhalt ländlicher Regionen - Beitrag der GAP heute & morgen

18. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung - Fachforum 09

Alina Jakobs, Referat 613

Ländliche Entwicklung

Gesamtförderlandschaft in Deutschland



GAP-Strategieplan 2023-2027



GAP-Strategieplan 2023-2027

SO 8: Förderung von Beschäftigung, Wachstum, der Gleichstellung der Geschlechter, einschließlich der Beteiligung von Frauen an der Landwirtschaft, sozialer Inklusion sowie der lokalen Entwicklung in ländlichen Gebieten, einschließlich kreislauforientierter Bioökonomie und nachhaltiger Forstwirtschaft

- **Ziel:** Gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen sowie gute Stadt-Landbeziehungen
- **3 Teilziele:** Nachhaltige Wirtschaft im ländlichen Raum, lokale Entwicklung sowie Gleichstellung der Geschlechter und soziale Inklusion

GAP-Strategieplan 2023-2027

Interventionen

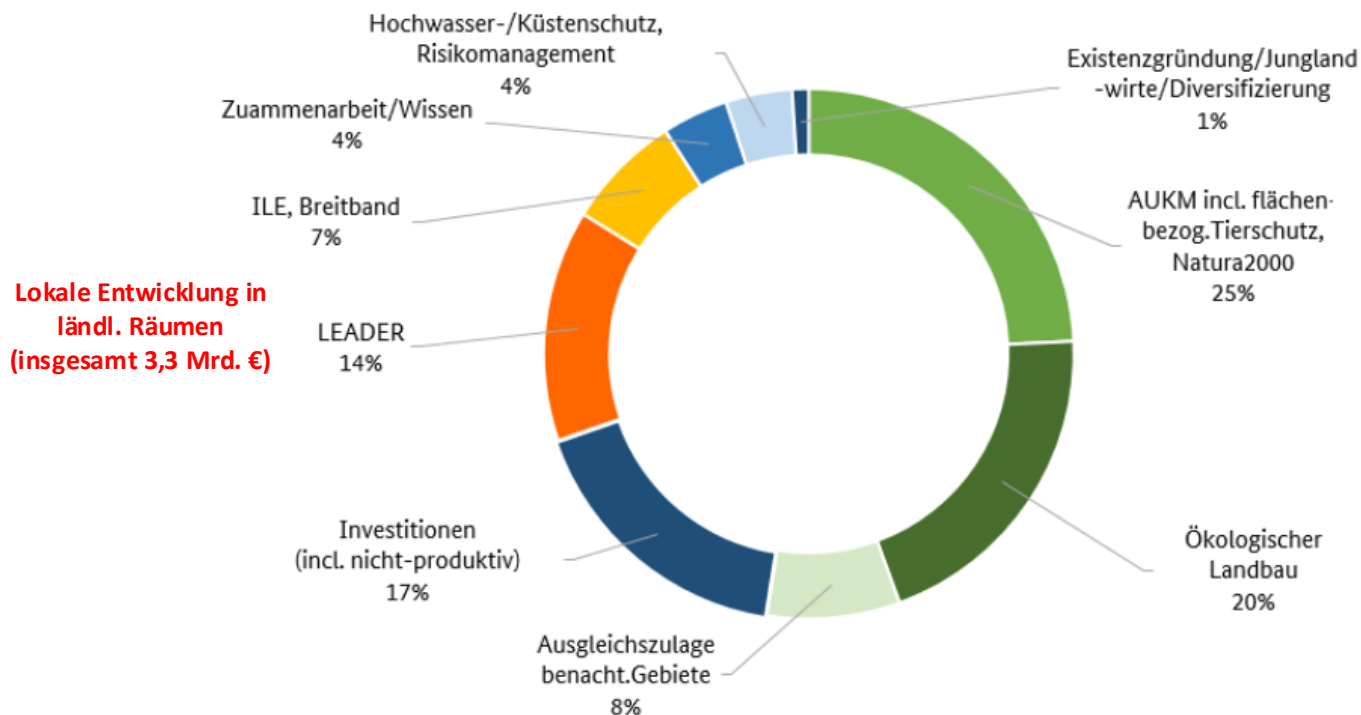
u.a.

- Integrierte Ländliche Entwicklung: Investitionen, z.B. Dorfentwicklung (EL-0410-02) oder Förderung der Einrichtung lokaler Basisdienstleister (EL-0410-05)
- Breitbandversorgung (EL-0404)
- Diversifizierung (EL-0411)
- **LEADER** (EL-0703)

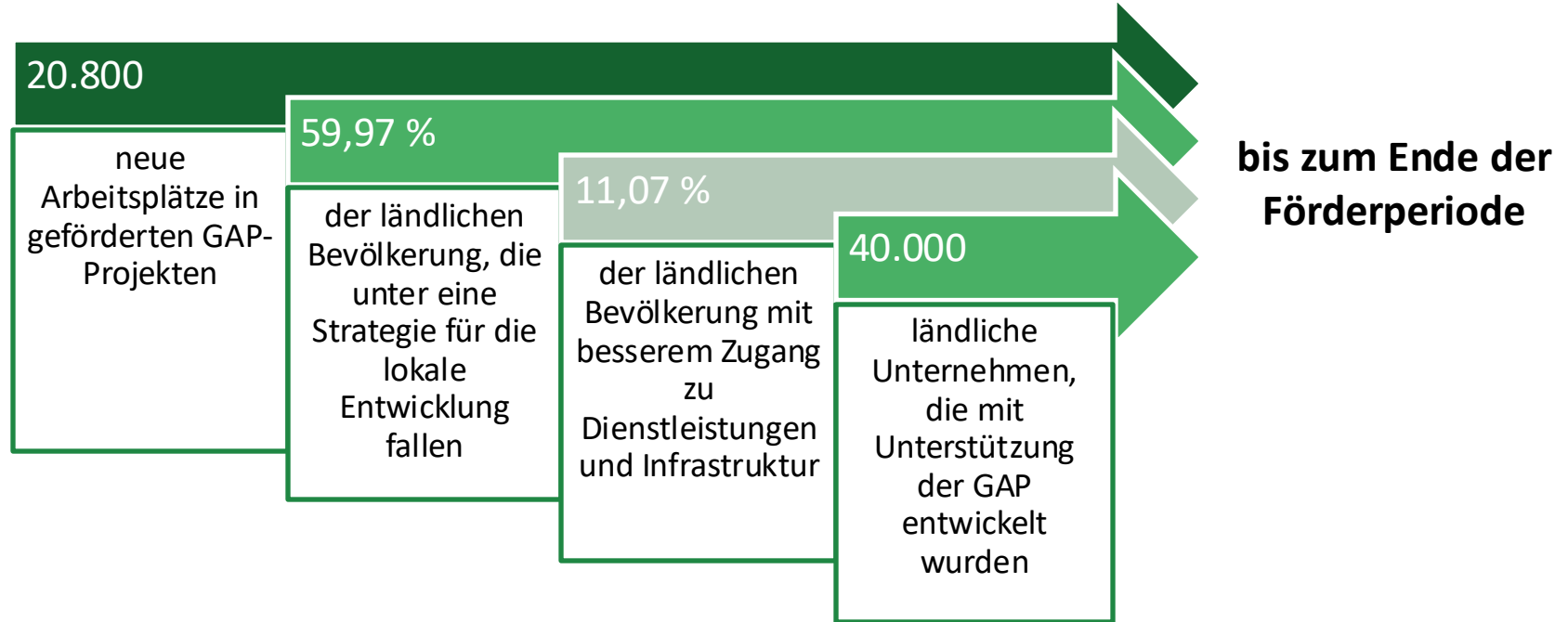


ELER-Förderung 2023-2027

Förderschwerpunkte der 2. Säule (EU-Mittel und nationale Ko-Finanzierung; gerundet)



Stärkung ländlicher Räume – Zielwerte des GAP-SP



GAP-Strategieplan 2023-2027



Zukünftige GAP nach 2027



Ländliche Entwicklung weiterhin
Teil der 2. Säule?

Neue MFR-Struktur?

Ausreichende finanzielle
Ausstattung?

Was werden erste Vorschläge
der EU-Kommission beinhalten?

Positionspapier der deutschen Bundesregierung zur GAP nach 2027



- BMEL hat federführend dt. Position der BReg zur zukünftigen GAP erarbeitet
- BM Özdemir hat am 9.12.24 Papier persönlich an Agrarkommissar Hansen übergeben
- Link:
https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/DE/_Landwirtschaft/EU-Agrarpolitik-Foerderung/positionspapier-gap-2027.pdf?__blob=publicationFile&v=8

Was fordert die BReg zur Ländlichen Entwicklung?

- Ländliche Entwicklung als **integralen Bestandteil** in der GAP
- Ländliche Entwicklung mit **Mindestbudget** im Rahmen der GAP ausstatten
- Ausbau der **Förderung regionaler Wertschöpfungsketten** zur wirtschaftlichen Stärkung der ländlichen Räume
- **Zielgenauere Förderung** insbesondere von Junglandwirtinnen und Junglandwirten
- **Vereinfachung** für Verwaltung und Antragstellende
- Synergetischeres Zusammenspiel zwischen **GAP und Kohäsionspolitik**

Ländliche Entwicklung – GAP heute & morgen

Fazit



Aktuelle GAP bietet
vielfältige
Fördermöglichkeiten für
Entwicklung ländlicher
Räume



BMEL setzt sich im
bevorstehenden
Verhandlungsprozess
intensiv für die Belange der
ländlichen Entwicklung ein



GAP nicht alleiniges
Instrument –
Sinnvolle Ergänzung in der
Gesamtförderlandschaft
angestrebt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Abteilung 6
Referat 613
Rochusstraße 1
53123 Bonn

Ansprechperson
Alina Jakobs
alina.jakobs@bmel.bund.de
www.bmel.de
Tel. +49 2 28 9 95 29 - 4459
Fax +49 2 28 9 95 29 – 42 62

Bildnachweis
© *focus finder - stock.adobe.com*

